

**Antrag auf Erlaubnis zur Hundehaltung gem. § 4 Landeshundegesetz  
(LHundG-NRW)**

**für Hunde nach § 3**

Gemeinde Sonsbeck  
Der Bürgermeister  
PB 3.1  
Herrenstraße 2  
47665 Sonsbeck

**A. Angaben zum Halter des Hundes:**

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Geburtsdatum)

\_\_\_\_\_  
(Geburtsname)

\_\_\_\_\_  
(Staatsangehörigkeit)

\_\_\_\_\_  
(Straße, Haus-Nr., Ort)

\_\_\_\_\_  
(Tel. Nr.)

**B. Angaben zum Hund:**

Rasse: \_\_\_\_\_

Mischling aus  
folgenden Rassen: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geschlecht: \_\_\_\_\_

Größe (Schultermaß): \_\_\_\_\_ cm

Gewicht: \_\_\_\_\_ kg

Fellfarbe: \_\_\_\_\_

Chipnummer: \_\_\_\_\_

Sterilisation / Kastration: [ ] ja [ ] nein

Besondere Kennzeichen \_\_\_\_\_

Haltung seit: \_\_\_\_\_

Steuer-Nummer: \_\_\_\_\_

**C. Zweck bzw. Grund der Hundehaltung:**

**(Bitte genau erläutern; insbesondere warum gerade ein Hund dieser Rasse gehalten wird bzw. angeschafft werden soll)**

---

---

---

**D. Erklärung**

Ich gebe folgende Erklärung ab und bestätige die Richtigkeit der vorgenannten Angaben sowie der nachfolgenden Erklärung durch meine Unterschrift.

1. Ich erkläre, dass ich weder vorbestraft bin noch derzeit ein Strafverfahren gegen mich anhängig ist. Verurteilungen, deren Rechtskraft länger als fünf Jahre zurückliegt, sind nicht zu berücksichtigen.

Soweit nicht zutreffend, bitte erläutern:

---

---

---

2. Ich versichere, dass ich nicht gegen Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes oder des Bundesjagdgesetzes verstoßen habe.
3. Ich versichere, dass ich nicht wiederholt oder schwerwiegend gegen Vorschriften des Landeshundegesetzes NRW verstoßen habe.
4. Ich versichere, dass ich nicht auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreute/r nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bin.
5. Ich versichere, dass ich nicht trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig bin.
6. Ich versichere, dass ich in der Lage bin, den Hund sicher an der Leine zu halten und zu führen.
7. Mir ist bekannt, dass alle entstehenden Kosten von mir zu tragen sind.

**E. Da ich die Haltung eines Hundes im Sinne des § 3 des LHundG beantrage, füge ich folgende Unterlagen bei:**

- Führungszeugnis
- Nachweis des Abschlusses einer besonderen Haftpflichtversicherung  
Hinweis: Mindestdeckungssumme 500.000 € für Personenschäden und 250.000 € für Sachschäden
- Bescheinigung eines Tierarztes über die Kennzeichnung meines Hundes mit einem Mikrochip
- Foto des Tieres, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Nachweis der Sachkunde**  
Der Nachweis der Sachkunde ist grundsätzlich durch eine Sachkundebescheinigung des amtlichen Tierarztes zu erbringen. Für Tierärzte/Innen und Inhaber einer Berufserlaubnis nach § 11 Bundes-Tierärzteordnung, Jagdscheininhaber oder Personen, die die Jägerprüfung mit Erfolg abgelegt haben, Inhaber einer Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zur Zucht/Haltung oder zum Handel mit Hunden Polizeihundeführer/innen, Personen, die auf Grund Anerkennung nach § 10 Abs. 3 berechtigt sind, Sachkundebescheinigungen zu erteilen, gilt die Sachkunde als erbracht, wenn entsprechende Nachweise vorgelegt werden.
- Ich kann keinen Nachweis erbringen. Bitte melden Sie mich zur Sachkundeüberprüfung beim zuständigen Veterinäramt an.

**F. Erklärung zur Ausbruchsicherheit**

Hiermit erkläre ich zu meinem Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 4 des Landeshundegesetzes, dass mein(e) Hunde / Hunde, nicht eigenmächtig das Haus und mein Grundstück verlassen können. Ich habe Vorkehrungen getroffen, dass ein Entweichen des Hundes / der Hunde nach allgemeiner Lebenserfahrung ausgeschlossen ist. Die körperliche Unversehrtheit von Menschen und Tieren wird damit nicht gefährdet.

Beim Öffnen von Türen und Toren wird / werden der Hunde / die Hunde beaufsichtigt, so dass dieser / diese nicht frei nach außen laufen können.

Die genutzten Räumlichkeiten, Einrichtungen und Freianlagen ermöglichen eine verhaltensgerechte Unterbringung.

Mir ist bekannt, dass alle Verstöße als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können.

Die Haltung erfolgt in: \_\_\_\_\_

Art der Unterbringung (z. B. Zwinger, Wohnung, Einfamilienhaus/Mehrfamilienhaus)

## **G. Ergänzungen**

- [ ] Ich beabsichtige, einen Hund gem. § 3 LHundG (gefährliche Hunde) nur gelegentl. als Aufsichtsperson zu betreuen. Eine eigene Hundehaltung soll nicht erfolgen.
- [ ] Jetzt nicht beigefügte Unterlagen reiche ich **kurzfristig** nach.
- [ ] Sonstiges:
- 
- 

**Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass ich alle meine hier gemachten Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen gemacht habe. Ich weiß, dass unwahrheitsgemäße Angaben dazu führen können, dass ich als unzuverlässig zum Halten eines Hundes nach § 4 Abs. 1 LHundG gelte und mir das Halten des Hundes untersagt werden kann.**

Sonsbeck, \_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## **Hunderassen nach § 3 (gefährliche Hunde)**

American Staffordshire Terrier  
Pitbull Terrier  
Staffordshire Bullterrier  
Bullterrier

Außerdem: Kreuzungen dieser Tiere untereinander und mit anderen Hunden.

Kreuzungen in diesem Sinne sind Hunde, bei denen der Phänotyp einer der genannten Rassen deutlich hervortritt. In Zweifelsfällen hat der/die Halter/in nachzuweisen, dass eine Kreuzung in vorbezeichnetem Sinne nicht vorliegt.